



## LA-TEAM-Saar mit guten Jokern und vielen Bestleistungen wieder auf Platz fünf bei der Team-DM.

Mannschaft des LA-Team-Saar bei der Siegerehrung



## Lea Hahn Tagessiegerin im Stabhochsprung

Stuttgart war für die 33 Athleten/innen des LA-Teams eine Reise wert. Beim diesjährigen Finale zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft am 17.05. landete die Mannschaft mit 140,5 Punkten wieder auf dem fünften Platz – nur 1,5 Punkte fehlten zur viertplatzierten Mannschaft von LG Neckar-Enz. Den Sieg holte sich wie im Vorjahr die LAV Stadtwerke Tübingen (227 Punkte) knapp vor der LG Hannover (223 Punkte). Bronze ging an die Startgemeinschaft Kreis Limburg Weilburg mit 161 Punkten.

Bei diesem Wettbewerb kommen je ein männlicher und ein weiblicher Athlet pro Disziplin in die Wertung. Jede Mannschaft verfügt über zwei Streichdisziplinen und zwei Joker-Disziplinen, bei denen die erreichten Punktzahlen verdoppelt werden. Bei sieben Mannschaften werden folgende Punkte vergeben: 10 – 8 – 6 – 4 – 3 – 2 – 1.

Schon vor dem Start musste die Mannschaft des LA-Teams auf Pascal Koehl im Stabhochsprung verletzungsbedingt verzichten. Dafür punkteten die beiden eingesetzten Joker. Gleich zu Beginn des Wettkampftages feierte die Stabhochspringerin Lea Hahn mit 3,50 Meter den Tagessieg und sammelte maximale 20 Punkte für das Mannschaftskonto. Bei den Männern wurde Simon Hechler seiner „Jokerlast“ gerecht. Mit 7,02 Meter im Weitsprung erzielte er die zweitbeste Tagesweite aller Teilnehmer und besorgte damit 16 Punkte. Weitere acht Punkte brachten sein zweiter Platz im Speerwurf mit 59,09 Meter ein. Ganz in den Dienst der Mannschaft stellte sich Simon im 110 Meter Hürdenlauf. Nach „einjähriger Abstinenz“ steuerte er mit 15,35 Sekunden weitere wichtige drei Punkte bei.

Einen glänzenden Tag hatte Marie Weirich als jüngste Teilnehmerin im Team. Gleich viermal steigerte Marie ihre Bestleistung im Dreisprung und kam mit 11,22 Meter auf den zweiten Platz. Eine weitere persönliche Bestleistung gab es für Marie im 100 Meter Hürdensprint. Mit 15,99 Sekunden blieb die 19-jährige erstmals unter der 16-Sekundengrenze.

Ebenfalls acht Punkte gab es für die weiblichen und männlichen Hammerwerfer. Erst schleuderte Lena Staut das Gerät auf die Weite von 34,02 Meter, dann erzielte bei den Männern Yannic Abel mit 39,45 Meter ebenfalls die zweitgrößte Weite.

Fünfmal verbuchte das LA-Team sechs Punkte für das Mannschaftskonto. Die Mehrkämpferin Svenja Altmeyer kam im Speerwurf auf 38,80 Meter. Im Hochsprung der

Frauen bewältigte Johann Rupp die Höhe von 1,60 Meter gleich im ersten Versuch. Im Stabhochsprung der Männer schraubte sich Schüller Colin mit persönlicher Bestleistung über 4,10 Meter. Christine Ecker, Athletin und Betreuerin in einer Person, schleuderte den Diskus auf 36,80 Meter. Auch durch Anna Merscher gab es über 400 Meter Hürden in 67,78 Sekunden sechs Mannschaftspunkte. Weitere vier Punkte steuerte Anna für ihren Weitsprung mit 5,25 Meter bei. Auf Platz vier landete Bernhard Neises im Diskuswurf mit 36,80 Meter. Persönliche Bestleistungen erzielten auch die Mittel- und Langstreckler. Nach 2:25,57 Minuten kam Elisa Verführt über 800 Meter als vierte in Ziel. Yves Becker imponierte durch seinen Lauf über 5000 Meter in Bestzeit von 16:34,23 Minuten, nachdem er vier Stunden zuvor bereits über 1500 Meter nach 4:20,98 Minuten ins Ziel kam und drei Mannschaftspunkte einfuhr.

Eingestellt am 21.05.2015 um 14:00 Uhr Von: Günther Wirtz